

Stellungnahme
zum Entwurf einer Dreizehnten Verordnung zur Ände-
rung der Verordnung über Ausnahmen von straßen-
verkehrs-rechtlichen Vorschriften für Fahrzeuge und
Fahrzeug-kombinationen mit Überlänge
(LKWÜberlStVAusnV)

November 2024



#wirsindbereit

Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) hat am 25. Oktober 2024 die Verbändeanhörung eingeleitet und den Entwurf einer Dreizehnten Verordnung zur Änderung der Verordnung über Ausnahmen von straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften für Fahrzeuge und Fahrzeugkombinationen mit Überlänge (LKWÜberlStV-AusnV) vorgelegt.

Der Verband der Automobilindustrie begrüßt die Aufnahme weiterer geeigneter Strecken für Lang-Lkw in die Anlage zur Ausnahmeverordnung (sog. Positivliste). Wir sind der Überzeugung, dass eine Erweiterung der Positivliste die Effizienz und Flexibilität des Straßengüterverkehrs weiter steigern kann und damit einen wesentlichen Beitrag zur Reduzierung des Verkehrsaufkommens und der CO₂-Emissionen leistet.

Fristverlängerung Lang-Lkw Typ 1

Darüber hinaus regt der VDA eine baldige Verlängerung der bestehenden Frist für den Lang-Lkw Typ 1 an, um die angestrebten ökologischen und wirtschaftlichen Vorteile langfristig sicherstellen zu können. Eine Fristverlängerung ermöglicht es den Unternehmen, sich den Herausforderungen des Lang-Lkw-Einsatzes optimal anzupassen und die langfristige Nutzbarkeit dieser Fahrzeugklasse zu gewährleisten. Um die notwendige Planungssicherheit für Ersatzbeschaffungen/Neuinvestitionen zu gewährleisten, halten wir daher unter Berücksichtigung der durchschnittlichen Abschreibungsfristen für Lkw und Sattelanhänger eine Fristverlängerung um mindestens 5 Jahre, idealerweise um 7 Jahre, für notwendig.

Berücksichtigung „verlängerter Fahrerhäuser“

Fahrzeuge oder Fahrzeugkombinationen mit aerodynamischer Fahrzeugfront dürfen die in der Richtlinie 96/53/EG festgelegten Längen überschreiten (Richtlinie 96/53/EG Art.9a). National umgesetzt wurde dies in §32 StVZO. Hintergrund dafür sind verbesserte Energieeffizienz, Sicherheitsaspekte und verbesserte Arbeitsbedingungen für LKW-Fahrer.

Leider ist diese Anpassung bisher nicht in der LKWÜberlAusnV berücksichtigt worden. Erste Nutzfahrzeughersteller liefern bereits seit dem Jahr 2022 Fahrzeuge mit aerodynamischer Fahrzeugfront aus. Weitere Hersteller werden sicherlich folgen. Da aber Fahrzeuge mit aerodynamischer Fahrzeugfront bisher nicht in der LKWÜberlAusnV berücksichtigt wurden, dürfen solche Fahrzeuge nicht als Lang-Lkw eingesetzt werden, trotz der oben aufgeführten Vorteile solcher Fahrzeuge.

Wir regen daher an, in Anlehnung an die geänderte StVZO, Fahrzeuge mit aerodynamischer Fahrzeugfront möglichst schnell in der LKWÜberlAusnV mit zu berücksichtigen. Dies könnte in § 4 der LKWÜberlAusnV mit einem neuen Absatz 5 umgesetzt werden.

Ergänzung der Verordnung um die Rechtsvorschrift 96/53

Schließlich möchten wir darauf hinweisen, dass ein Verweis auf die EU-Richtlinie 96/53/EG, die die Abmessungen und Gewichte von Fahrzeugen im Straßenverkehr festlegt, in der Lang-Lkw-Verordnung fehlt. Eine Anpassung dieser Vorschrift würde zur Klarheit und Rechtskonformität beitragen und sicherstellen, dass die Fahrzeuge den europaweit harmonisierten Standards entsprechen.

Der Verband der Automobilindustrie (VDA) vereint mehr als 650 Hersteller und Zulieferer unter einem Dach. Die Mitglieder entwickeln und produzieren Pkw und Lkw, Software, Anhänger, Aufbauten, Busse, Teile und Zubehör sowie immer neue Mobilitätsangebote. Wir sind die Interessenvertretung der Automobilindustrie und stehen für eine moderne, zukunftsorientierte multimodale Mobilität auf dem Weg zur Klimaneutralität. Der VDA vertritt die Interessen seiner Mitglieder gegenüber Politik, Medien und gesellschaftlichen Gruppen. Wir arbeiten für Elektromobilität, klimaneutrale Antriebe, die Umsetzung der Klimaziele, Rohstoffsicherung, Digitalisierung und Vernetzung sowie German Engineering. Wir setzen uns dabei für einen wettbewerbsfähigen Wirtschafts- und Innovationsstandort ein. Unsere Industrie sichert Wohlstand in Deutschland: Mehr als 780.000 Menschen sind direkt in der deutschen Automobilindustrie beschäftigt. Der VDA ist Veranstalter der größten internationalen Mobilitätsplattform IAA MOBILITY und der IAA TRANSPORTATION, der weltweit wichtigsten Plattform für die Zukunft der Nutzfahrzeugindustrie.

Herausgeber Verband der Automobilindustrie e.V. (VDA)
Behrenstraße 35, 10117 Berlin
www.vda.de

Copyright Verband der Automobilindustrie e.V. (VDA)

Nachdruck und jede sonstige Form der Vervielfältigung
ist nur mit Angabe der Quelle gestattet.

Version Version 1.0, Januar 2024